

Diakonie bittet um Spenden

Herbstsammlung ab Montag

NÜRNBERGER LAND – Das Diakonische Werk Bayern bittet anlässlich der Herbstsammlung vom 9. bis 15. Oktober um Spenden. Das Geld fließt in die Ausbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern unter anderem in der Sterbebegleitung.

70 Prozent der Spenden an die Kirchengemeinden fließen im Dekanatsbezirk in die Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30 Prozent der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Unter anderem betreut die Diakonie Menschen am Lebensende. Diese bräuchten Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, so die Diakonie in einer Pressemeldung.

Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel sei eine allgemeine Palliativversorgung in ambulante pflegerische Dienste und für Altenpflegeheime integriert, so die Diakonie. Für diese Maßnahmen gebe es keine gesonderten Mittel aus der Pflegeversicherung.

Spenden kann man bei jedem evangelischen Pfarramt. Eine Überweisung ist an das Diakonische Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt (Raiffeisenbank Hersbruck, IBAN: DE46 7606 1482 0000 0021 00 oder Sparkasse Neumarkt, IBAN: DE71 7605 2080 0000 0002 40, jeweils Stichwort Herbstsammlung 2017) möglich. Per Anruf bei der Spendenhotline 0800 7005080 können einmalig 5, 10 oder 15 Euro gespendet werden. Der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz.